

RYGOL AquaBit

Schnell aushärtendes, kalt verarbeitbares Asphaltmischgut

Anwendungsbereiche:

- Zur Beseitigung von Fahrbahnschäden
- Zur Verfüllung von Schlaglöchern
- Zum Schließen von Aufbrüchen
- Zur Herstellung von Anrampungen

RYGOL AquaBit ist kalt verarbeitbar, erhärtet durch seine besondere Wirkkombination bereits nach kurzer Zeit und ist dadurch früh belastbar

Eigenschaften:

- reagiert unter Einfluss von Wasser und härtet nach kurzer Zeit aus
- kalt verarbeitbar
- schnelle Aushärtung des Mischgutes durch gezielte chemische Reaktion
- ohne Einsatz von Maschinen einbaubar
- nach Einbau und Verdichtung standfest und befahrbar
- auch bei feuchten Untergründen verarbeitbar
- unterschiedliche Körnungen für die erforderlichen Schichtdicken
- Verträglichkeit mit üblichen bitumenhaltigen Baustoffen
- lösemittelfrei, daher umweltverträglich

Materialbasis:

- modifizierter Bitumen
- ausgesuchte mineralische Komponenten
- plastifizierende Polymere

Technische Daten:

Körnung	0/3 mm 0/5 mm
Verbrauch	ca. 21 – 24 kg/m ² und cm Einbaustärke, je nach Verdichtung und Materialkörnung
Verbrauch Voranstrichmittel	ca. 0,3 – 0,4 kg/m ²

Untergrundvorbereitung:

- Die Schadstellen oder Aufbrüche sind, wenn erforderlich, an den Rändern zu begradigen und von Staub, Schmutz und losen Bestandteilen gründlich zu reinigen.
- Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein.
- Bei Beton und ungünstigen Untergründen kann die Haftung von RYGOL AquaBit durch den Einsatz von Haftkleber verbessert werden.
- Der Voranstrich wird mit Pinsel oder Bürste auf den Untergrund aufgetragen.
- Der Einbau von RYGOL AquaBit kann unmittelbar danach erfolgen.

RYGOL AquaBit

Verarbeitung:

- RYGOL AquaBit reagiert mit Wasser und Luftfeuchtigkeit und härtet nach kurzer Zeit aus. Das Kaltmischgut ist somit bis kurz vor dem Einbau vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Das Gebinde wird unmittelbar vor der Verarbeitung geöffnet und das Mischgut mittels Kelle oder Schaufel auf der Unterlage verteilt.
- Für ein optimales Endergebnis ist bei Anrampungen und beim Verschließen von Löchern das Material leicht überhöht einzubauen.
- Anschließend wird RYGOL AquaBit mit Wasser benetzt und mit einem Handstampfer oder maschinell verdichtet.
- Bei besonders dicken Schichtstärken, z. B. beim Verschließen von Bohrlöchern empfiehlt sich das lagenweise Einbauen und Einsprühen mit Wasser. Beim lagenweisen Einbau bedarf es zwischen den einzelnen Arbeitsschritten keiner Wartezeiten.
- RYGOL AquaBit kann bis zu einer Umgebungstemperatur von -5 °C verarbeitet werden. Bei Frostgefahr und der damit verbundenen Ausdehnung des Wassers ist das Mischgut nicht mit Wasser zu besprühen. Die Aushärtung des Mischgutes verlängert sich entsprechend. Zur besseren Verarbeitbarkeit und Geschmeidigkeit des Mischgutes ist eine Lagerung bei Temperaturen von über 10 °C grundsätzlich empfehlenswert.
- Zur Abstumpfung kann die Oberfläche mit feinem Sand abgestreut werden.

Witterung:

- Die vorbehandelten Schadstellen können bei einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über 0 °C verfüllt und mit Wasser besprüht werden. Ohne die Zugabe von Wasser kann der Einbau von RYGOL AquaBit auch bei bis zu -5 °C erfolgen. Die Aushärtung des Mischgutes verlängert sich entsprechend.

Lieferform:

- 25 kg Kunststoffgebände
RYGOL AquaBit ist zum Schutz vor Feuchtigkeit im Gebinde nochmals in einem sog. Inliner verpackt.

Lagerung:

- Im ungeöffneten Originalgebände ist RYGOL AquaBit mind. 4 Monate lagerfähig.
- Angebrochene Gebände lassen sich kurzfristig aufbewahren, indem der Inliner im Gebände wieder gut verschlossen wird.
- Die Gebände müssen frostfrei und trocken gelagert werden. Direkte Sonneneinstrahlung oder starke Wärmeeinwirkung ist zu vermeiden.

Entsorgung:

Das Gebände ist durch die kombinierte Verpackung innen sauber und kann einfach entsorgt werden.

Hinweise:

- Reinigungsmittel:
Geräte: Benzine oder gebräuchliche Lösemittel
Bei Hautkontakt: Handwaschpaste
-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.